

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA;
vom 22.03. 2020

Das Thema ist: **Materie**

Goldener Text: **Sacharia 2: 13** Denn sieh, ich will meine Hand über sie schwingen, damit sie denen zur Beute werden, die ihnen gedient haben; und ihr sollt erkennen, dass mich der HERR Zebaoth gesandt hat.

Wechselseitiges Lesen: **1.Korinther 2 : 9, 10, 12-14**

- 9 Sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.
- 10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist;
- 12 Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.
- 13 Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.
- 14 Der natürliche Mensch aber begreift nicht, was vom Geist Gottes ist, denn es ist für ihn eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistig beurteilt werden muss.

Ich lese aus der **Bibel**:

1.) **Jesaja 60: 1-4**

- 1 Mach dich auf, werde licht! Denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.
- 2 Denn sieh, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit geht auf über dir.
- 3 Und die Nationen werden zu deinem Licht kommen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.
- 4 Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt, kommen zu dir. Deine Söhne werden von fern kommen und deine Töchter auf dem Arm herbeitragen werden.

2.) **2. Könige 6: 8-17**

- 8 Der König von Syrien führte einen Krieg gegen Israel und beriet sich mit seinen Knechten und sagte: Wir wollen uns lagern da und da.
- 9 Aber der Mann Gottes sandte zum König Israels und ließ ihm sagen: Hüte dich, dass du nicht an dem Ort vorüberziehst, denn die Syrer lagern dort.
- 10 So sandte der König Israels hin an den Ort, den ihm der Mann Gottes gesagt hatte und vor dem er ihn gewarnt hatte, und war dort auf der Hut; und er tat das nicht nur einmal oder zweimal.
- 11 Da wurde das Herz des Königs von Syrien voll Unmut darüber und er rief seine Knechte und sagte zu ihnen: Wollt ihr mir nicht mitteilen: Wer von den unseren hält es mit dem König Israels?
- 12 Da sagte einer seiner Knechte: Nein, mein Herr König; sondern Elisa, der Prophet in Israel, sagt alles dem König Israels, was du in deinem Schlafzimmer redest.
- 13 Er sagte: So geht hin und seht, wo er ist, damit ich hinsende und ihn holen lasse. Sie zeigten es ihm an und sagten: Sieh, er ist in Dotan.
- 14 Da sandte er Rosse und Wagen und eine große Heeresmacht dorthin. Und sie kamen bei Nacht und umzingelten die Stadt.

2 Materie

- 15 Der Diener des Mannes Gottes stand früh auf und ging hinaus; und sieh, da lag eine Heeresmacht mit Rossen und Wagen um die Stadt, Da sagte sein Diener zu ihm: O weh mein Herr, was sollen wir tun?
- 16 Er sagte: Fürchte dich nicht! Denn die, die bei uns sind, sind zahlreicher als die, die bei ihnen sind.
- 17 Und Elisa betete: Herr öffne ihm die Augen, damit er sieht! Da öffnete der Herr dem Diener die Augen, sodass er sah; und sieh, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her.

3.) Jesaja 17: 7, 8

- 7 Zu der Zeit wird sich der Mensch an den halten, der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen von Israel schauen,
- 8 und er wird sich nicht zu den Altären halten, die seine Hände gemacht haben, und nicht auf das schauen, was seine Finger gemacht haben, weder auf Ascherabilder noch Sonnensäulen.

4.) Matthäus 13: 1-3, 10-17

- 1 An demselben Tag ging Jesus aus dem Haus und setzte sich an den See.
- 2 Und es versammelten sich große Menschenmenge um ihn, sodass er in ein Schiff stieg und sich hinsetzte, und alles Volk stand am Ufer.
- 3 Und er redete zu ihnen vieles in Gleichnissen und sagte: Seht, es ging ein Sämann aus, um zu säen.
- 10 Und die Jünger traten zu ihm und sagten: Warum redest du in Gleichnissen zu ihnen?
- 11 Er antwortete: Euch ist es gegeben die Geheimnisse des Himmels zu verstehen, jenen aber ist es nicht gegeben.
- 12 Denn wer hat, dem wird gegeben werden, sodass er die Fülle hat; wer aber nicht hat, von dem wird auch das genommen, was er hat
- 13 Darum rede ich mit Gleichnissen zu ihnen, denn sehend sehen sie nicht und hörend hören sie nicht und verstehen nicht.
- 14 Und an ihnen wird die Weissagung Jesajas erfüllt, die sagt: Hörend werdet ihr hören und werdet es nicht verstehen; und sehend werdet ihr sehen und werdet es nicht erkennen.
- 15 Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt und ihre Ohren hören schwer, und ihre Augen haben sie geschlossen, damit sie nicht mit den Augen sehen und mit den Ohren hören und mit dem Herzen verstehen und sich bekennen und ich heile.
- 16 Aber glücklich sind eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören.
- 17 Denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte wollten gerne sehen, was ihr seht und haben es nicht gesehen, und hören, was ihr hört und haben es nicht gehört.

5.) Lukas 10: 21

- 21 In dieser Stunde jubelte Jesus im Geist und sagte: Ich preise dich Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies den Weisen und Klugen verborgen und es Unmündigen offenbart hast. Ja Vater, denn so war es wohlgefällig vor dir.

6.) Galater 16: 7-9

- 7 Irrt euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.
- 8 Denn wer auf sein Fleisch sät, der wird von dem Fleisch das Verderben ernten; wer sich aber auf den Geist verlässt, der wird vom Geist das ewige Leben ernten.
- 9 Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten.

3 Materie

7.) 1. Johannes 2: 15-17

- 15 Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.
- 16 Denn alles, was in der Welt ist: die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.
- 17 Und die Welt vergeht mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.

4 Materie

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit, mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

1.) 335 : 7-15

GEIST, GOTT, hat alles in und aus sich selbst erschaffen. GEIST hat niemals Materie erschaffen. Es gibt im Geist nichts woraus Materie gemacht werden könnte, denn ohne den Logos, den Äon oder das Wort GOTTES „ist nichts gemacht, was gemacht ist“, wie die Bibel erklärt. GEIST ist die einzige Substanz.

2.) 292 : 13-26

Materie ist die Grundauffassung des sterblichen Gemüts, weil dieses sogenannte Gemüt keine Kenntnis von GEIST hat. Für das sterbliche Gemüt ist Materie substanzuell und das Böse ist wirklich. Die sogenannten Sinne der Sterblichen sind materiell. Daher ist das sogenannte Leben der Sterblichen von Materie abhängig. Als Jesus den Ursprung des materiellen Menschen und des sterblichen Gemüts erklärte, sagte er: Warum versteht ihr denn meine Sprache nicht? Weil ihr mein Wort nicht anhören könnt. Ihr seid von dem Vater, dem Teufel (Bösen), und die Gelüste eures Vaters wollt ihr tun. Der ist ein Mörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit; denn die Wahrheit ist nicht in ihm. Wenn er die Lüge redet, dann redet er aus dem Eigenen; denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

3.) 591: 8-10, 12

Materie. Mythologie; Sterblichkeit; ein anderer Name für sterbliches Gemüt; Illusion; Intelligenz, Substanz und Leben in Nicht - Intelligenz und Sterblichkeit... das Gegenteil von WAHRHEIT;

4.) 38: 24-32

Jesus zeichnete anderen den Weg vor. Er enthüllte den Christus, die geistige Idee der göttlichen LIEBE. All denen, die in dem Glauben an Sünde und Selbst begraben sind, die nur für das Vergnügen oder die Befriedigung der Sinne leben, sagte er im Wesentlichen: Ihr habt Augen und seht nicht und habt Ohren und hört nicht; damit ihr nicht versteht und euch bekehrt und ich euch heile. Er lehrte, dass die materiellen Sinne die WAHRHEIT und ihre heilende Kraft ausschließen.

5.) 284: 15-18, 21-23, 28-32

Kann die Gottheit durch die materiellen Sinne erkannt werden? Können die materiellen Sinne, die keinen direkten Beweis vom GEIST erhalten, über das geistige Leben, die geistige Wahrheit und Liebe korrektes Zeugnis ablegen?

Die physischen Sinne können keinen Beweis von GOTT erlangen. Sie können GEIST weder mit dem Auge sehen noch mit dem Ohr hören noch können sie GEIST fühlen, schmecken oder riechen.

Der Christlichen Wissenschaft zufolge sind die einzigen wirklichen Sinne des Menschen geistig, sie gehen vom göttlichen GEMÜT aus. Der Gedanke geht von GOTT zum Menschen, aber weder Empfindung noch Nachricht werden vom materiellen Körper zum GEMÜT übertragen. Die wechselseitige Kommunikation geht immer von GOTT aus zu Seiner Idee, dem Menschen.

6 Materie

6.) 209: 31-32

Der geistige Sinn ist eine bewusste, beständige Fähigkeit GOTT zu verstehen.

7.) 210: 5-10

Das PRINZIP und der Beweis des Christentums werden durch den geistigen Sinn wahrgenommen. Sie sind durch Jesu Demonstrationen dargelegt worden, die seine Missachtung der Materie und ihrer sogenannten Gesetze zeigen - durch sein Heilen der Kranken, Austreiben der Übel und Zerstören des Todes, des letzten Feindes, „der vernichtet wird“.

8.) 294: 9-18

Der Glaube, dass Materie denkt, sieht oder fühlt, ist nicht wirklicher als der Glaube, dass Materie genießt oder leidet. Dieser sterbliche Glaube, fälschlicherweise Mensch genannt, ist der Irrtum, der sagt: „Materie hat Intelligenz und Empfindung. Nerven fühlen. Das Gehirn denkt und sündigt. Der Magen kann einen Menschen verstimmen. Eine Verletzung kann den Menschen zum Behinderten machen, und die Materie kann ihn töten.“ Dieses Urteil der sogenannten materiellen Sinne macht die Sterblichen zu Opfern, denn sie sind durch die Physiologie und die Pathologie dazu erzogen worden, das falsche Zeugnis zu ehren, gerade die Irrtümer, die WAHRHEIT durch den geistigen Sinn und die Wissenschaft zerstört.

9.) 122: 1-14

Das Zeugnis der physischen Sinne kehrt die wirkliche Wissenschaft des Seins oft um und schafft so ein Reich der Disharmonie, indem es Sünde, Krankheit und Tod scheinbare Macht zu schreibt; aber die großen Tatsachen des LEBENS, richtig verstanden, besiegen diese Dreierheit der Irrtümer, widersprechen ihren falschen Zeugen und offenbaren das Himmelreich - die tatsächliche Harmonie auf Erden. Die Umkehrung der Wissenschaft der SEELE durch die materiellen Sinne wurde vor 1900 Jahren durch Jesu Demonstrationen auf praktische Weise aufgedeckt; doch diese sogenannten Sinne unterwerfen das sterbliche Gemüt noch immer dem sterblichen Körper und ernennen gewisse Teile der Materie, wie das Gehirn und die Nerven, zum Sitz von Schmerz und Behagen, von wo aus die Materie diesem sogenannten Gemüt über sein Empfinden von Glück oder Elend berichtet.

10.) 120: 7-9, 15-24

Die Wissenschaft kehrt das falsche Zeugnis der physischen Sinne um und durch diese Umkehrung gelangen die Sterblichen zu den fundamentalen Tatsachen des Seins. ...Gesundheit ist kein Zustand der Materie, sondern des GEMÜTS; auch können die materiellen Sinne kein zuverlässiges Zeugnis zum Thema Gesundheit liefern. Die Wissenschaft des Heilens durch GEMÜT zeigt, dass es nur dem GEMÜT und nichts anderem möglich ist, wahrheitsgemäß Zeugnis abzulegen oder den wirklichen Zustand des Menschen darzustellen. Daher offenbart das göttliche PRINZIP der Wissenschaft durch Umkehrung des Zeugnisses der physischen Sinne, dass der Mensch harmonisch in der WAHRHEIT, der einzigen Grundlage der Gesundheit, existiert; und so verneint die Wissenschaft alle Krankheit, heilt die Kranken, entkräftet falsche Beweise und widerlegt die materialistische Logik.

11.) 84: 19-23

Zu verstehen, dass GEMÜT unendlich und nicht durch Körperlichkeit begrenzt ist, dass es zum Hören oder Sehen nicht von Ohr und Auge abhängig ist und für die Bewegung nicht von

7 Materie

Muskeln und Knochen, ist ein Schritt zur GEMÜTS Wissenschaft hin, durch die wir Natur und Dasein des Menschen erkennen.

12.) 227: 5-13, 24-29

...die Ansprüche der versklavenden Sinne müssen verneint und aufgehoben werden. Das Gesetz des göttlichen GEMÜTS muss die menschliche Knechtschaft beenden, sonst werden die Sterblichen weiterhin in Unkenntnis der unveräußerlichen Rechte des Menschen bleiben und der hoffnungslosen Sklaverei unterworfen sein, weil einige Lehrer der Gesellschaft Unwissenheit, die die Grundlage fortgesetzter Knechtschaft und menschlichen Leidens ist. Bürger der Welt, nehmt die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“ an und seid frei! Das ist euer göttliches Recht. Die Illusion des materiellen Sinnes, nicht das göttliche Gesetz, hat euch gebunden, eure Glieder umgarnt, eure Fähigkeiten lahmgelegt, euren Körper geschwächt und die Tafel eures Seins entstellt.

13.) 393: 8-15

GEMÜT ist Herr über die körperlichen Sinne und kann Krankheit, Sünde und Tod besiegen. Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

8 Materie

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com
Auf Wiederhören und bis nächste Woche.